

Geprüfte Sicherheit: profiforms erhält PCI DSS Zertifikat

profiforms erhöht den Schutz von Kreditkarteninformationen

Leonberg, 2. Juni 2015, der Output-Management-Lösungsanbieter profiforms erfüllt die extrem hohen Sicherheitsstandards von Kreditkartenorganisationen. Als eines der ersten deutschen Unternehmen seiner Branche erhielt die bei Stuttgart und in Berlin sitzende Firma das PCI DSS Zertifikat für seinen Service docxworld²⁴, über den auch Finanzunternehmen ihre Dokumente aufbereiten und versenden. Die Auditierung übernahm Ende 2014 die usd AG aus Langen (Hessen).

In der Finanzwelt ist die Zertifizierung nach Payment Card Industry Data Security Standard (PCI oder PCI DSS) seit Jahren Standard. Mit diesem strengen Regelwerk, das von allen wichtigen Kreditkartenorganisationen unterstützt wird, sollen die Daten von Kreditkarteninhabern vor unberechtigten Zugriffen geschützt werden. Halten Unternehmen und Dienstleister, die Kreditkarten-Transaktionen speichern, übermitteln oder abwickeln, diese Sicherheitsanforderungen nicht ein, drohen Strafgebühren und letztlich die Untersagung, Kreditkartendaten zu verarbeiten. Eine Sanktion, die das geschäftliche Aus für die Unternehmen bedeuten kann. Dementsprechend hoch ist die Motivation, sich diesen jährlichen Audits zu stellen.

Seitdem immer mehr Finanzunternehmen Rohdaten mit sensiblen Kundendaten an externe Druckdienstleister übermitteln, müssen auch diese nachweisen, dass sie PCI konform agieren. Seit fünf Jahren bietet die profiforms gmbh neben seiner Output-Management-Suite den cloudbasierten Printservice docxworld²⁴ an und ließ sich im Interesse seiner Kunden aus dem Finanz-Sektor als eines der ersten Unternehmen seiner Branche nach PCI DSS auditieren.

„PCI ist kein Zertifikat, das leichtfertig vergeben wird. Die Hürden sind sehr hoch und wir investierten daher viel Zeit und Geld, um alle Anforderungen dieses Standards zu erfüllen und aufrecht zu erhalten“, betont Andreas Ruch, einer der drei Geschäftsführer von profiforms. Dementsprechend umfassend sind auch die Weiterentwicklungen und Investitionen, die profiforms innerhalb der letzten Jahre umsetzte. So gibt es beispielsweise ein vielschichtiges Security-Schalen-Modell, welches die sensiblen Kreditkarteninformationen vor Hackerzugriffen schützt. Mit dem PCI DSS Zertifikat weist ein Unternehmen nicht nur nach das Hardware und Software nach strengen Kriterien der Unternehmens-Sicherheit ausgerichtet sind, sondern auch die IT-Prozesse und die Mitarbeiter diese Vorgaben und Auflagen erfüllen.

Ob die vorgegebenen Sicherheitsstandards eingehalten werden bzw. ob die Daten wirklich sicher sind, das prüfen die unabhängigen Auditoren wie die usd AG laut Ruch akribisch. So werden umfangreiche System- und Prozessdokumentationen eingefordert, die für die IT-Sicherheit, das Risk-

Management und für die Business-Continuity essentiell sind. Ob das mit PCI verbundene Sicherheitsversprechen eingehalten wird, das prüft nicht nur profiforms regelmäßig mit internen Scans, sogenannten Testprogrammen, die zehntausende von bekannten Schwachstellen identifizieren. Auch externe Security-Dienstleister versuchen im Auftrag der Auditoren mehrfach im Jahr, von außen in das System einzubrechen. Sollte das gelingen, dann müssen diese Sicherheitslücken innerhalb kürzester Zeit geschlossen werden. „Ein Wahnsinnsaufwand für alle Beteiligten – aber einer, der sich wirklich lohnt, für uns wie für unsere Kunden“, so Ruch, der überzeugt ist, dass das Audit „unser Sicherheitsbewusstsein enorm geschärft hat“.

Für die usd AG, die profiforms prüften und zertifizierten, ist diese Haltung beispielhaft „Wir freuen uns immer sehr, wenn unsere Kunden PCI DSS mit seinen Sicherheitsanforderungen nicht als Ärgernis oder Last, sondern als Chance sehen, nachhaltig mehr Sicherheit für ihre Kunden zu erreichen. Denn darum geht es auch uns. profiforms hat sich hierbei als vorbildliches Beispiel gezeigt“, so Christopher Kristes, Leiter PCI Beratung & Audit.

Die nächste PCI DSS Zertifizierung findet im Herbst 2015 statt.

Über profiforms

profiforms ist ein Unternehmen mit Sitz in Leonberg bei Stuttgart. Das Unternehmen entwickelt, projiziert und vertreibt Software für professionelle Enterprise Output Management (EOM) Lösungen und bietet mit docxworld eine Dienstleistung als SaaS an, um Output-Management-Prozesse für Kunden zu managen. Gegründet wurde profiforms 1994 von Holger und Tilla Schröder mit dem Anspruch, Enterprise Output Management neu zu definieren. Die Unternehmer, insbesondere Holger Schröder als Technologie-Treiber, beschränken ihren Fokus dabei nicht auf einzelne Prozessschritte, sondern haben immer den gesamten Output-Management-Prozess ihrer Kunden im Blick. Die sie treibende Frage ist: „Wie kann man die Prozesse noch durchgängiger machen?“ Maßstab für die Arbeit von profiforms ist dabei der Anspruch, dem Kunden eine Software zu bieten, die technologisch ausgereift ist und auch kommende Entwicklungen der IT-Welt antizipiert. Das Ergebnis ist eine Software, die sowohl vom Funktionsumfang als auch von der technologischen Basis her trag- und zukunftsfähig ist. Kunden von profiforms sind zahlreich Energieversorger wie die Stadtwerke Reutlingen, die SÜWAG, Retailer wie Conrad und Unternehmen aus dem Bankensektor und anderen Branchen.

Über die usd AG

Die usd AG schützt Unternehmen und ihre Kunden vor Hackern und Kriminellen. Sie prüft IT-Systeme, Applikationen und Prozesse auf sicherheitsrelevante Schwachstellen. Als akkreditierter Auditor berät und zertifiziert sie europaweit nach dem internationalen Sicherheitsstandard der Kreditkartenindustrie (PCI DSS). Mehr als 1.600 Webshops und Unternehmen wurden bereits von der usd zertifiziert und haben ihr Siegel erhalten. www.usd.de

Ihre Redaktionskontakte:

profiforms gmbh
Judith Uhl
judith.uhl@profiforms.de
Tel. +49 7152/2990-129
Heidenheimer Straße 6
71229 Leonberg
www.profiforms.de

Storymaker GmbH
Agentur für Public
Relations
Syra Thiel
s.thiel@storymaker.de
Tel: 07071/93872-26
Derendinger Straße 50
72072 Tübingen
www.storymaker.de